



32. Geschäftsbericht 2023

Skilifte Rüscheegg Eywald AG

Skilifte Rüscheegg Eywald AG, Hirschhorn, 3153 Rüscheegg Gambach

www.ruescheegg-ski.ch



**Die 32. ordentliche Generalversammlung findet statt am
Freitag, 17. November 2023 um 20.00 Uhr im Gasthof Bären, Rüscheegg Graben**

Traktanden:

- 1. Protokoll der 31. Generalversammlung vom 18. November 2022**
Antrag VR: Genehmigung
- 2. Geschäftsbericht 2022/23**
Antrag VR: Genehmigung
- 3. Jahresrechnung, Bilanz per 30.6.2023**
Antrag VR: Genehmigung
- 4. Bericht der Revisionsstelle**
- 5. Budget Saison 2023/2024**
Antrag VR: Genehmigung
- 6. Wahl neuer Verwaltungsratspräsident**
Antrag VR: Wahl von Michael Kegel als neuer Verwaltungsratspräsident
- 7. Verschiedenes**

Inhalt

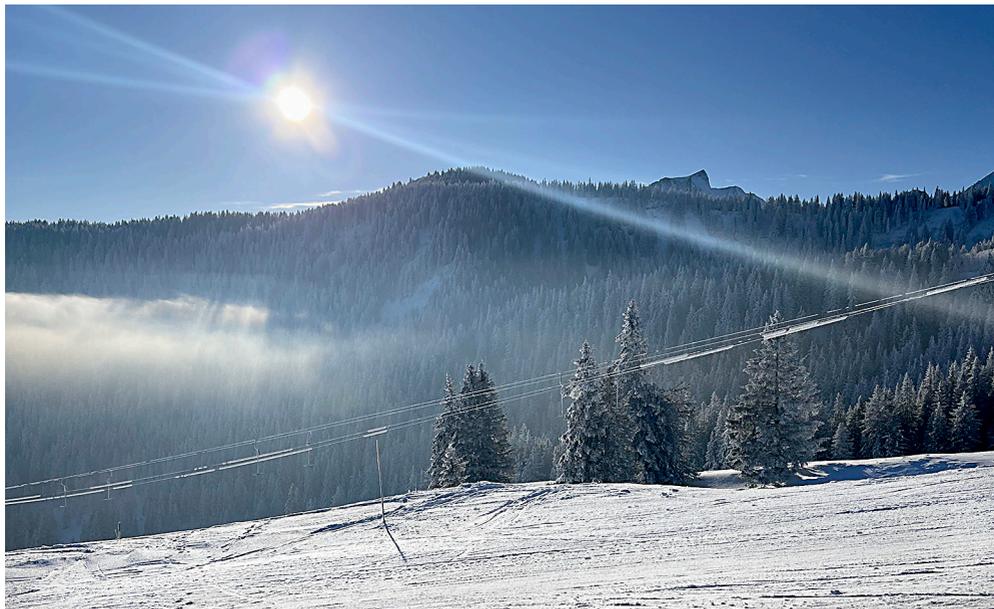
Traktandenliste Generalversammlung vom 17.11.2023	Seite	2
Organe der Skilifte Rüscheegg Eywald AG	Seite	4
Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	Seite	5
Bericht Technik	Seite	7
Bericht Infrastruktur	Seite	8
Bericht Betrieb	Seite	9
Bericht Bärghus und Personal Lift	Seite	10

Finanzbuchhaltung / Jahresrechnung

Anträge des Verwaltungsrates / Steuerwert Aktie	Seite	12
Bilanz per 30. Juni 2023 mit Vorjahresvergleich	Seite	13
Erfolgsrechnung Saison 2022/23	Seite	15
Anhang zur Jahresrechnung 2022/23	Seite	17
Bericht der Revisionsstelle vom 12. Oktober 2023	Seite	19
Protokoll der 31. Generalversammlung vom 18. November 2022	Seite	20

Budget Saison 2023/24

Seite	25
-------	----



Organe der Skilifte Rüscheegg Eywald AG

Verwaltungsrat (gewählt bis 2025)

Manfred Baumann (seit 2013), **Präsident**
Geschäftsleiter, Verein reformiert. Bern Jura Solothurn
Höfli 83, 4574 Nennigkofen
(G) 031 398 18 31 / (M) 079 238 63 42, baumann.4574@bluewin.ch

Marcel Hostettler (seit 2012), **Betrieb Lift**
eidg. Dipl. Elektroinstallateur, Breu AG
Schlegeli 574, 3154 Rüscheegg Heubach
(P) 031 738 90 46, hoschi1977@bluewin.ch / (G) Tel 031 731 04 51

Walter Pauli (seit 1991), **Infrastruktur Lift**
Elektromechaniker, Swisscom AG
Ob. Hirschhorn 309, 3153 Rüscheegg Gambach
(P) 031 738 81 05, pauli1@bluewin.ch / (M) 079 237 46 92, walter.pauli4@swisscom.com

Heinz Marti (seit 2009), **Betrieb Bärghus & Personal**
Restaurant-Manager, SV (Schweiz) AG
Pfadern 892, 3154 Rüscheegg Heubach
(P) Tel 031 738 84 07 / (M) 078 828 21 03, hene.bandit@bluewin.ch

Michael Kegel (seit 2016), **Vizepräsident, Betrieb Lift**
Holzbautechniker
Pfadern 898, 3154 Rüscheegg Heubach
(M) 079 204 77 32, mkegel@gmx.ch

Reto Ryf (seit 2016), **Infrastruktur Lift**
Elektromechaniker
Hirschhornstrasse 296, 3153 Rüscheegg Gambach
(P) 031 738 99 66 / (M) 079 435 69 36, cr.ryf@sunrise.ch

Thomas Hostettler (seit 2017), **Infrastruktur Bärghus**
Biologielaborant HFP, CSL Bering
Schmiedenhäuser 242, 3153 Rüscheegg Gambach, thomas.hostettler@cslbering.ch
(P) 031 738 8642

Damian Berger (seit 2022),
Elektroinstallateur EFZ, Breu AG
Hausmatt 319, 3153 Rüscheegg Gambach, damianberger@bluewin.ch
(M) 079 445 98 96

Administration

Angelo Rothenfluh (ab 2022), **Geschäftsstelle, Administration, Protokolle, div.**,
Stockmattweg 5, 3148 Lanzenhäusern
(P) 031 731 19 02, angelo.rothenfluh@icloud.com

Revisionsstelle

HJ Treuhand GmbH, Hanspeter Jaggi, Amthausgasse 1, Postfach 392, 3000 Bern

Geschäftsadresse/Infos

Skilifte Rüscheegg Eywald, Hirschhorn, 3153 Rüscheegg Gambach, Tel. 031 738 92 06,
rueschegglift@bluewin.ch

Schnee- und Wetterbericht, Tel. 031 738 88 88

Homepage mit Webcam: www.rueschegg-ski.ch

Bericht des Präsidenten

von Manfred Baumann, Verwaltungsratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre
Sehr geehrte Mitarbeitende, Leserinnen und Leser

Sie lesen den Geschäftsbericht 2022/2023 der Skilifte Rüscheegg Eywald AG. Wir freuen uns, dass Sie sich über unser Geschäftsgebaren und die aktuelle Situation informieren.

Finanzen

Rund CHF 42'000 beträgt der Aufwandüberschuss. Zu diesem Negativergebnis führen insbesondere folgende Positionen:

- Die Kosten für die Sanierung des Hangrutsches aus dem Unwetter im Jahre 2021 mussten bislang vollumfänglich durch die Skilifte Rüscheegg Eywald AG finanziert werden. Diese schlagen im vorliegenden Rechnungsjahr mit CHF 60'000 negativ zu buche. Es ist nach wie vor nicht klar, ob und in welchem Umfang Gelder aus dem Elementarschadenfonds zurückfliessen werden. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde das entsprechende Gesuch durch die Eigentümerschaft noch nicht eingereicht.
- Mit 4 Betriebstagen ist ein rentabler Betrieb nicht möglich. Über die weiteren Einzelheiten des erneut nicht stattgefundenen Winters orientieren Sie die Berichte meiner Verwaltungsratskollegen.
- Im Geschäftsjahr fielen einmalig die Einnahmen aus dem (letzten) Verkauf der Gantrisch Schneepässe sowie der Vorauszahlung der Genossenschaft Magic Pass zusammen.
- Die Sanierung des Daches Berghaus Lischboden nach den Hagelschäden 2021 konnte diesen Frühling tadellos erfolgen. Den entsprechenden Betrag, welcher nicht durch die Gebäudeversicherung des Kantons Bern abgegolten wurde, haben wir in der Bilanz (Gebäude Berghaus) aktiviert.
- Der Spendenaufwurf 2022 ergab erfreuliche Einnahmen in der Höhe von rund 24'000 CHF. Vielen Dank allen Personen und Firmen, welche uns hierbei grossartig unterstützt haben.

Ausblick

Noch verfügen wir über entsprechende liquide Mittel. Allerdings wird es langsam aber sicher er. 2024 werden wir den Ersatz des Seils des Lischbodenliftes vornehmen müssen. Dies wird erneut Kosten von rund 35'000 bis 40'000 CHF zur Folge haben. Marginale Anpassungen werden auch am Rolls Royce Eywaldlift vorgenommen werden müssen.

Verschiedene Gebiete in sogenannt tieferen Lagen haben sich entschieden, den Winterbetrieb einzustellen. Dies betrifft bereits etliche Destinationen in der Schweiz, und zwar in mehr oder weniger allen Landesteilen. Wir versuchen weiterhin, das Beste aus der Situation zu machen und wollen weiterhin ein attraktives Angebot als Alternative zu den grossen Playern der Szene bieten. Kombinierte Angebote wie z.B. der als Bike-Schlepplift kombinierte Bügellift im Valbirse könnten hier Vorbild sein. Entsprechende Abklärungen auch bezüglich Naturschutz sind einzuleiten.

Die an der letzten Generalversammlung verabschiedeten neuen Statuten (Non Profit AG) sowie die Lockerung der Liquiditätsvorschriften werden uns mittelfristig noch den entsprechenden Handlungsspielraum gewähren.

In eigener Sache

Nach 10 Jahren Tätigkeit im Verwaltungsrat habe ich auf die vorliegende Generalversammlung 2023 meine Demission eingereicht. Ich habe dieses Amt gerne ausgeführt und ich stehe mich mit diesem Entscheid auch nicht aus der Verantwortung aufgrund der schwieriger werdenden Rahmenbedingungen. Es geht vielmehr darum, dass ich nun seit 6 ½ Jahren nicht mehr in Rüscheegg wohnhaft bin und schlichtweg wortwörtlich nicht mehr nah genug am Geschehen bin. Es macht keinen Sinn, wenn mich meine Kollegen im Verwaltungsrat zuerst 10 Minuten über ein Geschäftsaufdatieren müssen, damit es anschliessend behandelt werden kann.

Bericht des Präsidenten (Fortsetzung)

von Manfred Baumann, Verwaltungsratspräsident

Ich danke Ihnen allen für das Vertrauen, welches Sie dem gesamten Verwaltungsrat seit Jahren entgegenbringen. Ein Vertrauen, welches auch ich immer wieder gespürt habe. Persönlich bleibe ich dem Eywald selbstverständlich verbunden, und es steht ausser Frage, wo ich auch künftig Skifahren will.

Es ist mir an dieser Stelle ein Anliegen, dem gesamten Verwaltungsrat und auch dem Dienstleistungszentrum Villa Gantrisch meinen grossen Dank auszusprechen. Ich kenne wirklich kaum eine Organisation, welche sich mit so viel Herzblut und Idealismus für den Erhalt und Betrieb einer Idee einsetzt. Mein herzlicher Dank geht auch an alle treuen und zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, egal in welcher Funktion, egal in welchem Bereich. Zahnräder laufen nur in Zahnrädern.

Es freut mich ausserordentlich, dass sich Michael Kegel – bislang Vizepräsident – dazu entschlossen hat, das Amt des VR Präsidenten zu übernehmen. Er ist die richtige Person mit Fachkenntnissen in allen Bereichen des Skigebiets. Ich wünsche ihm und dem gesamten Verwaltungsrat viel Energie und weiterhin eine glückliche Hand. Und einfach auch ganz viel Schnee.

Ich wünsche der Skilifte Rüscheegg Eywald AG eine erfolgreiche Zukunft!

Uf Wiederluege am Lift!

**Manfred Baumann,
Präsident des Verwaltungsrates**



Bericht Technik / Infrastruktur Lift

von Walter Pauli und Reto Ryf, Verwaltungsrat

Im Herbst 2022 gab es bei den Vorarbeiten am Rüscheeggliift ein Problem mit einem Schaltelement. Es stellte sich heraus, dass ein alter Klebstoff in der Mechanik das Schaltelement blockierte. Glücklicherweise konnte der Schütz gereinigt und wieder eingebaut werden. Es ist wichtig, solche Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben, um einen reibungslosen Betrieb des Lifts zu gewährleisten.



Die letzte Saison begann leider mit einer Störung, welche durch die Nothalteaste unten bei der Aufbügelstelle ausgelöst wurde. Wir konnten diese innerhalb von 15 Min. durch einen Ersatz des Schaltelementes beheben. Leider ereignete sich am selben Tag eine zweite Störung. Nachdem ein Bügel bei der Abbügelstelle die Reissleine betätigte, was zu einer gewollten Liftabschaltung führt, ging das mechanische Gegenstück des Reissleinschalters im Neuschnee verloren. Ein Suchen dieses Stückes im Schnee war aussichtslos. Darum begaben wir uns ins Aufsichtshüttli, wo dieses Stück als Ersatzteil gelagert wurde. Leider übersahen wir beim ersten Durchsuchen den

Plastiksack mit den Ersatzteilen, was sich auf die Länge des Unterbruchs des Liftbetriebes auswirkte. Die Störung konnte aber in einer für die Kunden respektablen Zeit behoben werden. Die restlichen drei Tage der Saison konnten dann störungsfrei betrieben werden.

Beim Abräumen der Bügel beim Lift Lischboden wurden Unterbrüche des Betriebes festgestellt, was uns dazu bewog, alle Mastschalter zu überprüfen.

An einem Samstag begaben wir uns (vier Verwaltungsräte und Peter Burri als Kontrolleur im Aufsichtshüttli) zum Lift im Lischboden, wo wir den Übeltäter suchten und ihn auch beim Mast 4 fanden. Alle Schalter der ganzen Strecke wurden kontrolliert. Ebenfalls kontrollierten wir alle Nothalteasten vom Lischboden und Rüscheeggliift. drei Stück mussten wegen Korrosion gewechselt werden, damit diese in der neuen Saison keine Störung verursachen. Mit einem guten Essen (selber gekocht) beendeten wir den gemütlichen Tag.

Die Seilprüfung musste dieses Jahr an beiden Lifts durchgeführt werden. Das Ergebnis sieht ernüchternd aus:

Das Seil im Lischboden muss nach der Saison 23/24 gewechselt werden, was aber schon länger ein Thema war. Das Seil beim Rüscheeggliift weist an vier Stosstellen im Spleiss eine Reduktion des Durchmesser von mehr als 10% auf. Das heisst, das Seil muss alle zwei statt alle drei Jahre überprüft werden (Prüfung Fr. 1500.-). Durch eine Sanierung der Stosstellen könnte das Seil wieder in den 3-Jahresturnus kommen. Das Vorgehen wird im Verwaltungsrat beschlossen werden.

Diesen Herbst werden von der Mannschaft wieder die gewohnten Vorarbeiten durchgeführt.

In diesem Sinne wünschen wir eine bessere Saison als die Vergangene.



Bericht Infrastruktur

von Michael Kegel, Verwaltungsrat

Nach einer Saison mit einer etwas engeren Passage unterhalb des Rosenhogers konnte man letzten Winter endlich über den erstellten Rutschverbau fahren. Die Arbeiten gestalteten sich in dem anspruchsvollen Gelände und durch die trotz des trockenen Wetters im Sohlenbereich anhaltenden Nässe als sehr herausfordernd. Der Verbau wurde von der Firma Bau- und Baggerarbeiten Zimmermann sehr zufriedenstellend ausgeführt.

Bekanntlich wurden die Dächer im Lischbodenrestaurant und der Schutzhütte durch den Hagel stark beschädigt. Der Verwaltungsrat hat entschieden, nicht nur das beschädigte Eindeckungsmaterial zu wechseln, sondern gleich die ganzen Dächer zu sanieren. Dies ergibt eine nachhaltige Investition für die zukünftige Benutzung der Gebäude.

Einen grossen Dank geht an alle Spender, die uns mit frondienstlichen Arbeiten, gratis oder

vergünstigten Materialien und Geldspenden tatkräftig unterstützten. Es ist eine grosse Freude zu sehen, wie viel Zuspruch der Skilift Eywald in der Bevölkerung geniesst. Getragen von so mancher Hand werden alle Beteiligten ihr Bestes geben, dass man möglichst lange im Eywald die Pisten hinunterflitzen kann. Kaum sind die beschriebenen Schäden beseitigt, wartet schon das nächste Projekt auf uns, welches unser Budget arg strapazieren wird. Das Seil Lischbodenlift hat sein Lebensende erreicht und muss aus Sicherheitsgründen nächstes Jahr getauscht werden. Dies stellt uns sicherlich vor grossen Herausforderungen, jedoch sind alle bestrebt, dass dieses wundervolle Skigebiet noch manchem Wintersportler viel Freude bereiten wird.

Uf Wiederluege am Lift
Michael Kegel

Bericht Betrieb

Die Hoffnung stirbt zuletzt oder täglich grüsst das Murmeltier oder im Westen nichts Neues.

von Marcel Hostettler, Verwaltungsrat

So oder ähnlich kann man wohl über die letzte Saison (Saisons) schreiben. Immer wieder sehr motiviert in den Winter gestartet und schlussendlich wieder nur vier Betriebstage, die mehr oder weniger garstig waren. Dazu später mehr. Im Verlaufe des letzten Jahres ging viel rund um die Skilifte. Der Rutsch wurde wieder fahrbar gemacht. Die Bevölkerung stand voll und ganz hinter dem Skilift und hat uns tatkräftig mit Geld unterstützt. Die Kläranlage wurde auch wieder in Betrieb gebracht. (Die 50-jährige Pumpe wollte nicht mehr so, wie sie sollte.) Dank der Überwachung aus der Ferne konnte dieser Defekt durch Peschä Burri umgehend erkannt und die nötigen Arbeiten gemacht werden. In diesem Sommer wurden die Schalter rund um die beiden Lifte überholt und kontrolliert. An einem gemütlichen Samstag mit Turneinlagen auf den Masten haben wir (Peter Burri, Walter Pauli, Reto Ryf, Damian Berger und ich) alle Schalter am Lischbodenlift genauer unter die Lupen genommen. Meistens musste nur geputzt werden. Aber auch einige Einsätze oder auch ganze Schalter wurden ersetzt. Natürlich wurden auch die vergammelten Kabel zurückgeschnitten, um ungewünschte Unterbrüche zu verhindern. Die Unterbrüche beim Skilift Lischboden im letzten Winter sollten so Geschichte sein.

Im Sommer fand ebenso eine grosse Aufräumaktion statt. Vieles – nicht mehr benötigtes Material und Müll – konnte in drei Mulden sortiert entsorgt werden. Der eine oder andere Schatz kam auch wieder an das Tageslicht! Danke an die Liechti AG für die generöse Unterstützung. Nach der Arbeit konnten wir im Eywaldhaus beim Grillen die Saison ausklingen lassen. Danke! Aber warum schreibe ich so viel über Unterhaltsarbeiten und nicht über den Betrieb? Die Erklärung ist einfach, und deshalb gehen wir jetzt noch einmal zurück in den letzten Herbst ... und wie immer wurde von unserem Team die ganzen Vor- und Wartungsarbeiten gemacht. Da wurden die Seile gefettet, die Zäune abgeräumt, die Brücken erweitert, die Rollen kont-

rolliert und die beiden Lifte auf Herz und Nieren geprüft. Zusammengezählt haben wir wohl ca. zwei Jahrhunderte an Erfahrung und Herzblut am Lift. Das gibt einem ein gutes Gefühl, um vorbereitet in den Winter zu starten.

Aber der Winter startet nicht. Mit langem Warten, Bangen und Hoffen zog Dezember, Weihnachten, Sylvester und dann auch die Neujahrswochen vorbei. Kein Skibetrieb möglich. So wurde es Ende Januar, bis wir mit dem ganzen Skilift- und Lischboden-Team in die Saison starten konnten. An zwei Wochenenden konnten wir fahren. Die Schneeverhältnisse waren, sagen wir mal gut bis so so lala. Die Zahlen waren am ersten Wochenende sehr gut und am zweiten nur noch mittelmässig. Mit vier Skitagen rettet man leider keine Saison. Zumal die Ausgaben rund um die Reparaturen und Unwetterschäden mehr als nur deftig zu Buche schlagen.

Trotzdem wollen wir den Kopf nicht in den Sand stecken und gehen mit voller Kraft voraus. Nach langjähriger Zusammenarbeit mit den Jungfraubahnen geht die Ära Gantrischschneepass zu Ende. Danke an dieser Stelle unseren Partnern und Göttis im Oberland. Ich persönlich habe diese Kooperation und Zusammenarbeit sehr geschätzt.

Magicpass regiert jetzt auch im Gantrischgebiet. Eine Chance sicher für die Gäste! Aber auch für die Lifte?! Wir sind überzeugt, dass es so ist. Aber wir werden sehen, was diese Kooperation bringen wird.

Was aber sicher gilt: Wenn kein Schnee fällt, kann der Magicpass auch keine Saison oder einen ganzen Skilift retten! In diesem Sinne: Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Mein Dank geht an alle diejenigen, welche die Skilifte unterstützen und helfen, den Betrieb und die Lifte am Laufen zu halten!
Danke tuusig! Marcel Hostettler, Leiter Betrieb

Bericht Bärghus und Personal Lift

von Heinz Marti, Verwaltungsrat

Die Saison startete spät.

Und sie hörte entsprechend früh wieder auf ...

Am Wochenende vom Samstag, 21. Januar 2023, konnten wir endlich den Skibetrieb und damit verbunden auch das Gastroangebot aufnehmen. Dass bereits wieder am Sonntag, 29. Januar, die Saison endete, war so nicht geplant.

Es erging uns wie viele andere Skigebieten in der ganzen Schweiz. Eigentlich erstmalig war sogar auch von Bündner Skidestinationen zu vernehmen, dass der Skibetrieb eingestellt wurde. Und damit verbunden auch die entsprechenden Einnahmen für die Gastronomie ausfielen.

Einziger Trost für uns: An beiden Wochenenden war das Bärghus sehr gut besucht und die Gäste wie immer sehr zufrieden. Maria Muhr und ihr Team bewältigten die Aufgabe mit Bravour. Euch allen gebührt unser grosser Dank.

Insbesondere gebührt der Dank allen Mitarbeiter*innen. Es ist beileibe nicht selbstverständlich, im Grundsatz drei Monate für die mannigfachen Einsätze bereit zu sein, und schliesslich vier Betriebstage auch präsent sein zu können.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des ganzen Verwaltungsrates herzlich bei allen Mitarbeiter*innen vom Lift, von der Kasse, vom Bärghus, den Pistenfahrzeugführer, den Schneekanonenbetreuer und den Parkplatzbediener sowie allen treuen Gästen vom Eywald.

Auf ein Neues im nächsten Winter!



Finanzbuchhaltung / Jahresrechnung

Geschäftsjahr 01.07.2022 – 30.06.2023



Skilifte Rüscheegg Eywald AG

www.ruescheegg-ski.ch

Rechnungsabschluss per 30. Juni 2023

	CHF	CHF
Bruttoergebnis (vor Abschreibungen)		-42'162.98
Abschreibungen		0.00
Pistenfahrzeug	0.00	
Beschneigungsanlage	0.00	
Liftanlage	0.00	
Inventar Bärghus	0.00	
Bärghus	0.00	
Verlust per 30. Juni 2023		-42'162.98
Verlustvortrag per 1.7.2022		-64'314.86
Verlustvortrag auf neue Rechnung		-106'477.84

Anträge des Verwaltungsrates

Gestützt auf die per 30. Juni 2023 abschliessende Jahresrechnung stellt der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 17. November 2023 folgende Anträge:

- ➔ der Geschäftsbericht 2023 und die per 30. Juni 2023 (für die Zeit vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) abschliessende Jahresrechnung seien zu genehmigen.
- ➔ Der Verlust von CHF 42 162.98 sei auf den Verlustvortrag zu übertragen.
- ➔ Dem Verwaltungsrat und der Revisionsstelle sei Entlastung zu erteilen.

Steuerwert der Aktie per 31. Dezember 2020	157.50
Steuerwert der Aktie per 31. Dezember 2021	143.50
Steuerwert der Aktie per 31. Dezember 2022	140.00

Bilanz per 30. Juni 2023 mit Vorjahresvergleich

Bezeichnung	Berichtsjahr 30.06.2023	Vorjahr 30.06.2022	Veränderung %
Aktiven	298'046.02	340'288.49	-12.4
Umlaufvermögen	209'829.87	281'784.49	-25.5
Flüssige Mittel	204'436.87	275'055.19	-25.7
1010 PC 61-861615-9	13'788.62	10'505.39	31.3
1020 Bank Gantrisch, Kontokorrent	17'914.05	53'936.05	-66.8
1023 Bank Gantrisch, Sparkonto	22'904.00	42'895.35	-46.6
1024 Bank Gantrisch, Gantrischkonto	149'830.20	167'718.40	-10.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'776.90	4'143.65	-33.0
1101 Debitoren manuell	2'776.90	4'143.65	-33.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'616.10	2'585.65	1.2
1300 Transitorische Aktiven	2'616.10	2'585.65	1.2
Anlagevermögen	88'216.15	58'504.00	50.8
Finanzanlagen	2.00	2.00	0.0
1400 Wertschriften	2.00	2.00	0.0
Mobile Sachanlagen	27'501.00	27'501.00	0.0
1510 Inventar Bärghus	500.00	500.00	0.0
1530 Pistenfahrzeuge	16'000.00	16'000.00	0.0
1550 Beschneigungsanlage	1.00	1.00	0.0
1570 Liftanlagen	11'000.00	11'000.00	0.0
Immobilien Sachanlagen	60'713.15	31'001.00	95.8
1610 Gebäude Bärghus	60'712.15	31'000.00	95.8
1620 Gebäude Lifte	1.00	1.00	0.0

Bilanz per 30. Juni 2023 mit Vorjahresvergleich

(Fortsetzung)

Bezeichnung	Berichtsjahr 30.06.2023	Vorjahr 30.06.2022	Veränderung %
Passiven	298'046.02	340'288.49	-12.4
Kurzfristiges Fremdkapital	6'055.36	6'134.85	-1.3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'076.41	3'625.50	-42.7
2000 Kreditoren	271.05	2'340.85	-88.4
2008 Offene Rechnungen	1'805.36	1'284.65	40.5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	134.65	509.35	-73.6
2201 Zahllastkonto MWST	134.65	509.35	-73.6
Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen	3'844.30	2'000.00	92.2
2300 Transitorische Passiven	3'844.30	2'000.00	92.2
Langfristiges Fremdkapital	73'000.00	73'000.00	0.0
Rückstellungen langfristig	73'000.00	73'000.00	0.0
2600 Rückstellungen Erneuerungen	60'000.00	60'000.00	0.0
2601 Rückstellungen Gebäude Lift	8'000.00	8'000.00	0.0
2602 Rückstellungen Gebäude Bärghus	5'000.00	5'000.00	0.0
Eigenkapital	218'990.66	261'153.64	-16.1
Aktienkapital	218'990.66	261'153.64	-16.1
2800 Aktienkapital	300'000.00	300'000.00	0.0
Reserven, Jahresgewinn, -verlust	-81'009.34	-38'846.36	108.5
2950 Gesetzliche Reserven	22'640.20	22'640.20	0.0
2960 Statuarische Gewinnreserve	3'760.40	3'760.40	0.0
2962 Gewinn- od. Verlustvortrag	-64'314.86	-49'197.13	30.7
2965 Eigene Aktien (EK minus)	-932.10	-932.10	0.0
2979 Jahresgewinn	-42'162.98	-15'117.73	178.9

Erfolgsrechnung Saison 2022/23

Bezeichnung	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung
	01.07.2022 -30.06.2023	01.07.2021 -30.06.2022	
Betrieblicher Ertrag a. Lieferungen, Leistungen	65'479.13	84'585.40	-22.6
3400 Skilift Tageseinnahmen	21'034.38	32'618.65	-35.5
3401 Einnahmen Gantrischpässe	19'823.50	28'868.90	-31.3
3402 Einnahmen Gutscheine	0.00	241.40	-100.0
3407 Diverse Erträge Skilift	15'124.50	928.50	>999.9
3410 Warenverkauf Bärghus	9'496.75	21'927.95	-56.7
Aufwand Material, Handel, Dienstl., Energie	82'356.71	31'532.89	161.2
4400 Liftanlagen	2'165.40	7'301.74	-70.3
4401 Energie Skilift	4'547.06	3'440.55	32.2
4402 Pisten	59'959.30	4'039.05	>999.9
4403 Pistenfahrzeuge	256.50	1'630.05	-84.3
4404 Treibstoffe	7'793.05	0.00	0.0
4405 Beschneigung	511.30	225.00	127.2
4406 Parkplatz	907.50	0.00	0.0
4407 Fahrausweise	0.00	286.95	-100.0
4410 Warenaufwand Bärghus	5'401.10	9'283.60	-41.8
4411 Energie Bärghus	815.50	4'320.85	-81.1
4412 Ersatz Einrichtungen Bärghus	0.00	862.60	-100.0
4419 Sonst. Betriebsaufwand Bärghus	0.00	142.50	-100.0
Bruttoergebnis nach Material- u. Warenaufwand	-16'877.58	53'052.51	-131.8
Personalaufwand	26'832.70	40'711.85	-34.1
5400 Löhne Skilift	17'977.65	27'129.35	-33.7
5402 Feiertagsentschädigung Skilift	372.00	595.60	-37.5
5403 13. Monatslohn Skilift	1'529.15	2'453.05	-37.7
5406 AHV/IV/EO/ALV Skilift	274.20	768.10	-64.3
5407 Unfall/KK-Versicherung Skilift	365.65	807.10	-54.7
5408 Spesen, Entschädigung	1'273.50	978.00	30.2
5409 Sonst. Pers.aufw. Skilift	2'051.95	1'255.35	63.5
5410 Löhne Bärghus	2'598.55	5'345.70	-51.4
5412 Feiertagsentschädigung Bärghus	53.35	74.40	-28.3
5413 Anteil 13. Monatslohn Bärghus	221.00	309.00	-28.5
5416 AHV/IV/EO/ALV Bärghus	65.10	337.30	-80.7
5417 Unfall/KK-Vers. Berghaus	50.60	129.80	-61.0
5419 Sons. Pers.aufw. Bärghus	0.00	479.10	-100.0
5800 Personalausflug	0.00	50.00	-100.0
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	-43'710.28	12'340.66	-454.2

Erfolgsrechnung Saison 2022/23

(Fortsetzung)

Bezeichnung	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung
	01.07.2022 -30.06.2023	01.07.2021 -30.06.2022	
Übriger betrieblicher Aufwand	22'979.30	26'542.75	-13.4
6100 Unterhalt Liftanlage	28.40	309.25	-90.8
6104 Unterhalt Gebäude Skilift	2'471.35	1'089.10	126.9
6300 Sachvers. Skilift/Gebäude	5'211.90	4'881.15	6.8
6301 Haftpflicht Skilift/Fahrzeuge	487.70	538.35	-9.4
6302 Abgaben/Gebühren Skilift/Fahrz	4'300.75	4'618.90	-6.9
6303 Durchfahrtsentsch. Skilift	500.00	1'297.70	-61.5
6310 Sachversicherung Bärghus	452.60	676.70	-33.1
6312 Abgaben und Gebühren Bärghus	303.15	549.25	-44.8
6313 Baurechtzinsen Bärghus	1'344.30	1'344.30	0.0
6500 Administration	-101.80	1'162.30	-108.8
6505 Büromobiliar	28.00	0.00	0.0
6510 Kommunikation	920.90	1'723.95	-46.6
6520 Beiträge, Spenden	1'021.10	700.65	45.7
6530 Revision und Buchführung	3'430.05	3'305.00	3.8
6531 Verwaltungsrat	344.55	1'478.55	-76.7
6532 Generalversammlung	2'236.35	2'867.60	-22.0
Betriebl. Ergebnis vor Abschr., Zinsen u. Steuern (EBITDA)	-66'689.58	-14'202.09	369.6
Abschreibungen, Wertbericht. des Anlagevermögens	0.00	626.00	-100.0
6820 Abschr. Mobile Sachanlagen	0.00	626.00	-100.0
Betriebl. Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	-66'689.58	-14'828.09	349.8
Finanzaufwand und Finanzertrag	-24'577.55	242.64	<-999.9
Finanzaufwand	165.60	577.94	-71.3
6940 Bankspesen	165.60	331.01	-50.0
6942 REKA, Commissionsspesen	0.00	246.93	-100.0
Finanzertrag	24'743.15	335.30	>999.9
6950 Zinsertrag	126.50	103.15	22.6
6953 Beiträge und Sponsoren	24'616.65	232.15	>999.9
Betriebl. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-42'112.03	-15'070.73	179.4
Jahresergebnis vor Steuern	-42'112.03	-15'070.73	179.4
Direkte Steuern	50.95	47.00	8.4
8900 Kantons- und Gemeindesteuern	50.95	47.00	8.4
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-42'162.98	-15'117.73	178.9

Anhang zur Jahresrechnung vom 1.7.2022 bis 30.6.2023 von DLZ Gantrisch

Anhang

Skilifte Rüscheegg Eywald AG, mit Sitz in Rüscheegg-Gambach

CHE-101.772.985

Aktienkapital – CHF 300 000.00, à 1 200 Namenaktien zu nominell CHF 250.00

Anzahl Vollzeitstellen – <10

Leasingverpflichtungen – keine

Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen der Ordnungsmässigkeit und wird so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage der Aktiengesellschaft möglichst zuverlässig beurteilt werden kann. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die Grundlagen der Rechnungslegung und Berichterstattung für die Jahresrechnung sind die Fortführung der Tätigkeit und die Wesentlichkeit. Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Weitere Grundsätze sind: Vollständigkeit, Klarheit, Vorsicht, Stetigkeit der Darstellung, Offenlegung der Bewertung sowie das Bruttoprinzip.

Rechtsgrundlage der Aktiengesellschaft

Als Rechtsgrundlage der Aktiengesellschaft gelten die Statuten vom 18. November 2022, sowie die Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsgesetzes.

Übrige im Gesetz vorgesehenen Angaben	30.06.2023	30.06.2022
Anzahl Vollzeitstellen	<10	<10
Leasingverpflichtungen	keine	keine

Eigene Aktien

Die eigenen Aktien sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bestand per 1. Juli 2022	11 Stück	CHF 932.10
Übernahme	0 Stück	CHF 0.00
Bestand per 30. Juni 2023	11 Stück	CHF 932.10

Anhang zur Jahresrechnung vom 1.7.2022 bis 30.6.2023

(Fortsetzung)

Fortführung und Risikobeurteilung der Skilifte Rüscheegg Eywald AG

Die Finanzierung der Skilifte Rüscheegg Eywald AG ist abhängig von den zukünftigen Schneemassen, welche in der Region Ganttrisch fallen. Weiter sind die Risiken von Naturkatastrophen wie Murgänge eine zusätzliche Bedrohung. Ein Ersatz vom Tragseil beim Lift mit der Kurve könnte auch das Ende der Skilifte Rüscheegg Eywald AG beschleunigen. Die Jahresrechnung 2022/2023 wurde durch den Flurschadenbehebung mit CHF 60 000.00 belastet. Per 30. Juni 2023 betragen die Flüssigen Mittel CHF 204'436.87. Somit ist der Betrieb für die nächste Saison gesichert. Die Fortführung wird jährlich geprüft.

Verwaltungsrat

Baumann Manfred, Höfli 83, 4574 Nennigkofen, Präsident

Hostettler Marcel, Schlegeli 574, 3154 Rüscheegg-Heubach

Pauli Walter, Hirschhorn 309, 3153 Rüscheegg-Gambach,

Marti Heinz, Pfadern 892, 3154 Rüscheegg-Heubach,

Kegel Michael, Pfadern 898, 3154 Rüscheegg-Heubach,

Ryf Reto, Hirschhornstrasse 296, 3153 Rüscheegg-Gambach

Hostettler Thomas, Schmiedenhäus 242, 3153 Rüscheegg-Gambach

Berger Damian, Hausmatt 319, 3153 Rüscheegg-Gambach

Jahresrechnung Gewinnverwendung

Verlustvortrag per 1. Juli 2022	CHF 64 314.86
Jahresverlust	<u>CHF 42 162.98</u>
Verlustvortrag per 30.6.2023	<u>CHF 106 477.84</u>
Eigenkapital per 30. Juni 2023	<u>CHF 218 990.66</u>

Revisionsstelle

HJ Treuhand GmbH, Hanspeter Jaggi, Amthausgasse 3, 3000 Bern

Rüscheegg, 4. September 2023

An die
Generalversammlung der
Skilifte Rüscheegg Eywald AG
Hirschhorn
3153 Rüscheegg-Gambach

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Skilifte Rüscheegg Eywald AG, Rüscheegg-Gambach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilifte Rüscheegg Eywald AG für das am 30. Juni 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr 2022/2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 12. Oktober 2023

HJ Treuhand GmbH



Hanspeter Jaggi

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

Protokoll

der 31. Generalversammlung vom 18. November 2022

Protokoll der 31. Generalversammlung vom 18. November 2022

31. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Skilifte Rüscheegg Eywald AG von Freitag, 18. November 2022, 20.00 Uhr im Gasthof Bären, Rüscheegg Graben.

Vorsitz: Manfred Baumann
Protokoll: Karin Aebischer-Ulrich

Traktanden:

1. Protokoll der 30. Generalversammlung vom 29. Oktober 2021
2. Statutenänderung Anpassung Artikel 8 und 22
3. Rückkommen auf Entscheid an Gründungsversammlung (Vorgaben liquide Mittel)
4. Geschäftsbericht 2021/2022
5. Jahresrechnung, Bilanz per 30. Juni 2022
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Budget Saison 2022/2023
8. Wahl Verwaltungsratsmitglied und Wiederwahl Revisionsstelle
9. Verschiedenes

Manfred Baumann begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zu der Generalversammlung. Zur 31. ordentlichen Generalversammlung ist mit dem Inserat im „der Anzeiger“ Gürbetal Längenberg und Schwarzenburgerland am 20. Oktober 2022 eingeladen worden.

Es sind 28 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend:

Aebischer Karin, Anliker Heinz, Berger Damian, Burri Peter, Glaus Werner, Gugger Samy, Hirter Bethli, Hirter Heinz, Kaderli Beat, Kaderli Silvia, Käser Margrit, Käser Peter, Kilcher Brigitte, Kilcher Hansjörg, Kilcher Willi, Messerli Anna, Messerli Paul, Muhr Maria, Trachsel Heidi, Trachsel Verena, Ulrich Hans, Ulrich Marlise, Utiger Heinz, Wegmüller Jakob, Wegmüller Margrit, Zbinden Hans, Zbinden Walter und Zutter Ruth.

sowie die Verwaltungsräte

Baumann Manfred, Hostettler Thomas, Marti Heinz, Kegel Michael und Ryf Reto.

Die anwesenden Aktionäre vertreten zusammen 103 Stimmen

Absolutes Mehr: 52 Stimmen

2/3 Mehr: 68 Stimmen

Entschuldigt haben sich:

Bédert Urs, Hostettler Marcel, Kuhn Anita, Pauli Walter, Rohrbach Anna, Rothenfluh Angelo, Trachsel Margrit und Uttiger Brigitte

Als Stimmzähler stellt sich Muhr Maria zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Bei der Türkontrolle haben alle Anwesenden den Geschäftsbericht 2021/2022, darin enthaltend den Jahresbericht, die Jahresrechnung per 30. Juni 2022, den Bericht der Revisionsstelle, das Protokoll der 30. Generalversammlung und das Budget für die Saison 2022/23 erhalten.

Ebenfalls wurde den Aktionären einen Gutschein für eine 6-Stunden-Karte abgegeben.

1. Protokoll der 30. Generalversammlung vom 29. Oktober 2021

Das Protokoll der Generalversammlung vom 29. Oktober 2021 liegt vor. Es ist im Geschäftsbericht (Seite 28 – 32) abgedruckt.

Es werden keine Fragen gestellt und keinen Erläuterungen verlangt.

Mit Dank an die Verfasserin wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

2. Statutenänderung Anpassung Artikel 8 und 22

Manfred Baumann informiert, dass zwei Artikel anzupassen resp. zu ergänzen sind.

Art. 8 Befugnisse, Abs. 3

Die Prüfung und Genehmigung des vom Verwaltungsrat vorgelegten Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle, sowie **Bechlussfassung über die Verwendung des**

Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende und einer allfälligen Entschädigung des Verwaltungsrates,

und

Art. 22 Gewinn

Hat die Generalversammlung die Jahresrechnung genehmigt, so werden aus dem sich daraus ergebenden Reingewinn zunächst die nötigen Abschreibungen gemacht, sodann 5% einer allgemeinen Rücklage (Reservefonds) zugewiesen, bis diese 30% des Aktienkapitals beträgt. Der Reservefonds ist gemäss den Vorschriften von Art. 671 ff OR zu verwenden. Im Übrigen wird der Bilanzgewinn in die Skianlage refinanziert unter Vorbehalt von Art. 671 ff OR.

Wie es aussieht wird sich die Situation nicht ändern. Die Aktionäre erhalten, wie seit jeher üblich, die Dividende in Form von «Würschtli u Häröpfusalat».

Mit der Anpassung der Statuten würde die Aktiengesellschaft als eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft gelten. Mit dieser Regelung wird die Grundlage geschaffen, Gelder aus dem Lotteriefonds, Stiftungen oder der öffentlichen Hand beantragen zu können.

Der Verwaltungsrat hat diskutiert, ob die Umwandlung in eine Stiftung oder Verein eine Möglichkeit wäre, aber dies ist keine geeignete Lösung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Von Seiten der Aktionäre werden keine weiteren Fragen gestellt oder Erläuterungen gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates der Statutenänderung, mit der Anpassung der Artikel 8 und 22 wird zugestimmt.

3. Rückkommen auf Entscheid an Gründungsversammlung (Vorgaben liquide Mittel)

Manfred Baumann möchte den Beschluss der Generalversammlung anlässlich der Neugründung der Aktiengesellschaft im Jahr 1991 rückgängig machen. Bei diesem Beschluss ging es darum, dass die neu gegründete Aktiengesellschaft für mindestens zwei Saisons (bei einem Budget mit 0 Betriebstagen) über liquide Mittel verfügen muss, welche die Hälfte des Aktienkapitals überschreitet.

Die Situation hat sich mittlerweile geändert und der Beschluss ist nicht mehr zeitgemäss. Eine Betriebseinstellung aus finanzpolitischen Gründen zu verfügen wäre fatal, falls der Folgewinter eine erfolgreiche Saison ergeben würde.

Die Skiliftanlage wurde mittlerweile vom Kanton als schützenswert eingestuft und ist von historischer Bedeutung. Somit besteht auch keine Verpflichtung, die Anlage zurückzubauen.

Es werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates auf das Rückkommen auf den Entscheid der Gründungsversammlung wird einstimmig genehmigt.

4. Geschäftsbericht 2021/2022

Der Geschäftsbericht liegt vor.

Michael Kege informiert über den Rutschverbau bei der Traverse. Nach einiger Zeit konnte eine geeignete Lösung gefunden werden. An dieser Stelle geht ein Dank an die beteiligten Parteien. Die Traverse kann mit dem Pistenfahrzeug befahren werden und der Skibetrieb ist wieder uneingeschränkt möglich. Die Finanzierung ist schwierig und das Ziel des Verwaltungsrates ist es, dass die Kosten für die Aktiengesellschaft möglichst tief gehalten werden können. Die Dachreparatur Lischboden steht ebenfalls noch an. Das Material konnte bereits gesichert werden. Da die Skiliftanlage nun als schützenswert eingestuft wurde, sollte es

möglich sein, unter Einbezug der Denkmalpflege, Gelder zu erhalten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Von Seiten der Aktionäre werden keine weiteren Fragen zum Geschäftsbericht gestellt oder Erläuterungen gewünscht.

Der Geschäftsbericht 2021/2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 2022

Manfred Baumann erläutert die Jahresrechnung. Es ist doch «erfreulich», dass bei nur 9 Betriebstagen das Ergebnis mit einem Verlust CHF 15'117.73 abschliesst. Die Saison 2021/22 war vermutlich die längste (Dezember bis April) in der Geschichte der Skilifte Rüscheegg Eywald AG. Die Einnahmen des Gantrisch Schnee Passes waren sehr erfreulich und wurden im Vergleich zum Vorjahr um CHF 10'000.00 höher. Ebenfalls im Bärghus wurde gut «gewirtschaftet».

Der Verwaltungsrat stellt folgende Anträge:

- Die per 30. Juni 2022 (für die Zeit vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022) abschliessende Jahresrechnung sei zu genehmigen.
- Der Verlust von CHF 15'117.73 sei auf den Verlustvortrag zu übertragen
- Dem Verwaltungsrat und der Revisionsstelle sei Entlastung zu erteilen.

Der Jahresrechnung und dem Antrag, den Gewinn mit dem Verlustvortrag zu verrechnen wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Bericht der Revisionsstelle

Herr Jaggi von der Revisionsstelle ist nicht anwesend und kann daher keine mündlichen Erläuterungen geben. Der Bericht ist im Geschäftsbericht Seite 27 abgedruckt.

Die Aktionäre nehmen vom Revisionsbericht Kenntnis.

7. Budget Saison 2022/2023

Manfred Baumann erläutert das Budget 2022/2023 welches im Geschäftsbericht auf Seite 33 zu finden ist.

Wie üblich wird auch für die Saison 2022/2023 ein Budget für 50 und 0 Betriebstage erstellt.

Bei 0 Betriebstagen müsste mit einem Verlust von CHF 162'000.00 gerechnet werden.

Die Schadenfälle von CHF 120'000 wurden berücksichtigt (Sanierung Dach und Rutschverbau Traverse), ansonsten sind die Beträge gleich wie in den Vorjahren. Im Moment sind Spenden von rund CHF 13'000.00 eingegangen.

Von den Aktionären werden keine Fragen gestellt oder Erläuterungen gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates, dass vorliegende Budget zu genehmigen, wir ohne Gegenstimme zugestimmt.

Ein Dank geht an das Dienstleistungszentrum Gantrisch, dass nach der Demission von Anna Rohrbach die Führung der Rechnung übernommen hat.

8. Wahl Verwaltungsratsmitglied und Wiederwahl Revisionsstelle

Manfred Baumann teilt mit, dass durch den Verwaltungsrat immer mehr technische Bereiche der Skiliftanlage abgedeckt werden müssen und dies anspruchsvoll ist. Daher stellt sich Damian Berger zur Verfügung den Verwaltungsrat diesbezüglich zu unterstützen und zu ergänzen.

Damian Berger stellt sich kurz vor. Er ist in Rüscheegg aufgewachsen und der Lift liegt ihm am Herzen. Nach der Ausbildung wurde er beim Skilift engagiert und begann zu «pistnen». Mittlerweile hilft er überall wo es ihn benötigt (Kläranlage, Stromerarbeiten, Unterhalt Pistenfahrzeuge, usw.).

Mit Applaus wird Damian Berger als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

Ebenfalls wird einstimmig die Revisionsstelle HJ Treuhand GmbH wiedergewählt.

9. Verschiedenes

Manfred Baumann bedankt sich nochmals bei Margrit und Jakob Wegmüller für das Überbrückungsjahr des Schneetelefons. Barbara Kilcher übernimmt das Besprechen des Schneetelefons. An dieser Stelle geht ein Dank an die neue Sprecherin.

Peter Burri wird ebenfalls für seinen nach wie vor grossen Einsatz gedankt sowie Simon Burger für die Arbeiten an der Homepage. Verdankt wird Bruno Mitterer das organisieren der Schneefangnetze.

Es ist die letzte Saison in der der Gantrisch Schnee Pass angeboten werden kann.

Der Verwaltungsrat hat dem Beitritt zum Magic Pass zugestimmt. Der Magic Pass ist für ein Jahr gültig und kann ebenfalls im Sommer genutzt werden. Der Kauf des Magic Passes ist im April am günstigsten und der Preis steigt bis zur Wintersaison immer mehr an. Alle Skiliftanlagen der Region Gantrisch haben mit dem Beitritt zum Magic Pass geliebäugelt und somit blieb keine andere Wahl als ebenfalls mitzuziehen. Das Finanzierungsmodell und der Verteilsschlüssel ist sehr kompliziert. Skigebiete wie Habkern oder Aeschiried sind ebenfalls Mitglied und kämpfen mit den ähnlichen Problemen wie wir. Im Verbund sind Anlagen in den Voralpen und in westlicher Richtung. Das Göttisystem ist vom Beitritt zum Magic Pass nicht betroffen.

Der Verkauf des Gantrisch Schnee Passes in diesem Winter ist sehr wichtig, da dies als Berechnungsgrundlage für den Verteilsschlüssel dient. Alle Skiliftanlage in der Region haben dem Beitritt zugestimmt und daher wird der Verein Wintersport Gantrisch Mitglied beim Magic Pass. Der Beitrag von CHF 5'000.00 für den Beitritt wird der Verein Wintersport Gantrisch bezahlen. Die Abrechnung wird aber individuell für jede Skiliftanlage erstellt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Peter Burri weist darauf hin, dass die Strompreise erhöht werden. Ebenfalls muss mit höheren Kosten beim Diesel gerechnet werden. Wird dies Berücksichtigt und die Preise angepasst?

Manfred Baumann informiert, dass die Tageskarte von CHF 36.00 auf CHF 38.00 erhöht wird. Generell werden alle Stundenkarten um CHF 2.00 angehoben. Bei den Familienpaketen wird der Preis um CHF 6.00 erhöht.

Peter Burri möchte wissen, ob skilift-eigene Saisonkarten angeboten werden können.

Manfred Baumann teilt mit, dass mit dem Beitritt zum Magic Pass nebenbei keine eigenen Saisonkarten angeboten werden können. Eigene Angebote werden ansonsten bei der Abrechnung in Abzug gebracht.

Peter Burri fragt nach, ob die Preise im Bärghus auch angepasst werden.

Heinz Marti informiert, dass in diesem Bereich ebenfalls kleine Preisanpassungen vorgenommen werden.

Heinz Hirter möchte wissen, wann der Vorverkauf des Magic Pass startet.

Manfred Baumann informiert, dass der Vorverkauf am 1. April 2023 beginnt und zu diesem Zeitpunkt am günstigsten ist. Das Angebot ist sehr attraktiv, da es bei einigen Anlagen auch im Sommer genutzt werden kann.

Samy Gugger verliert aufgrund des Alters das Interesse am Skifahren. Er würde seine Aktien zum Steuerwert verkaufen.

Paul Messerli möchte wissen, ob die Gutscheine auch nach dem Beitritt zum Magic Pass ihre Gültigkeit behalten.

Manfred Baumann teilt mit, dass die Gültigkeit gewährleistet ist.

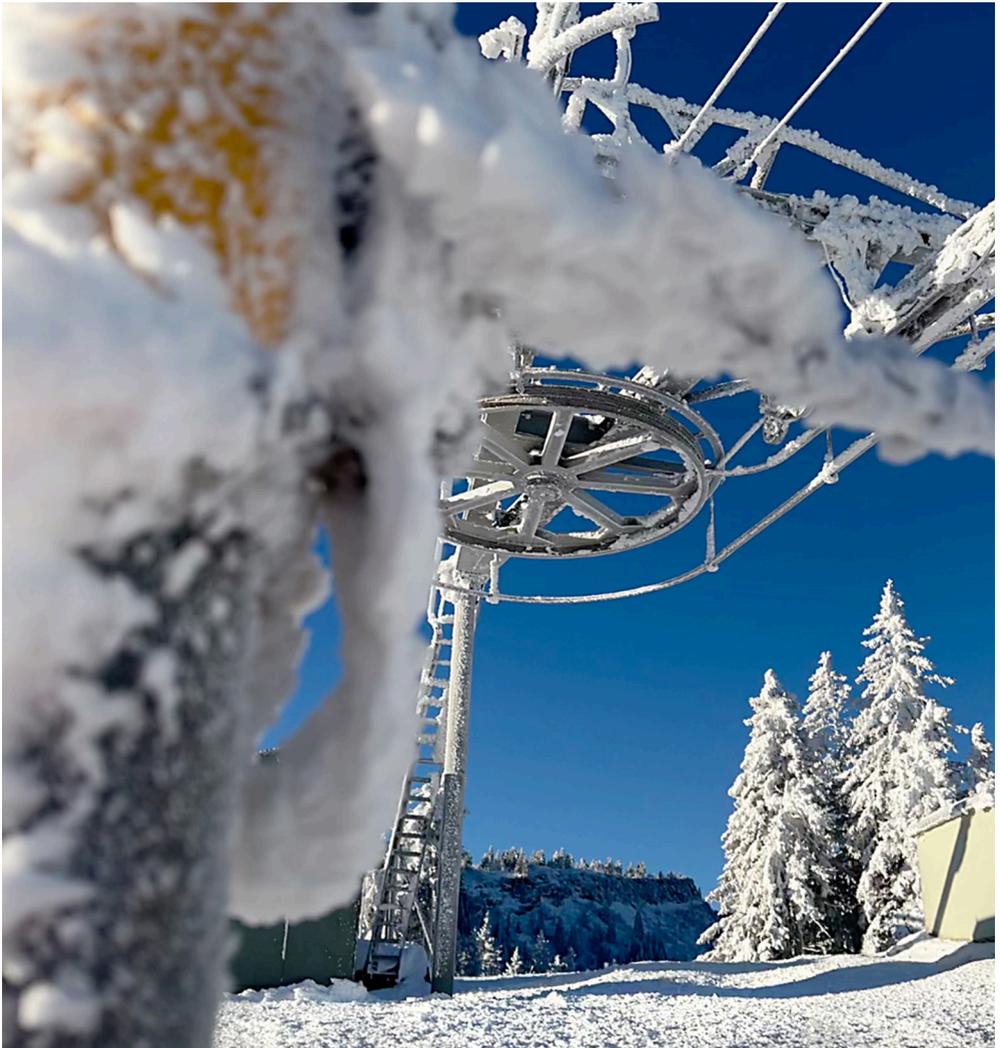
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen mehr aus der Versammlung.

Manfred Baumann erzählt eine Geschichte und erläutert diese im Zusammenhang mit der Demission von Karin Aebischer. Der Verwaltungsrat dankt Karin Aebischer und der gesamten Familie für die geleistete Arbeit und übergibt ein grosszügiges Geschenk. Ebenfalls freut er sich auf die Zusammenarbeit mit Angelo Rothenfluh.

An dieser Stelle geht nochmals ein Dank an die Aktionärinnen und Aktionäre, Sponsoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsräte, Verkaufsstellen, Landbesitzer sowie dem Gasthof Bären für das Gastrecht.

Schluss der Generalversammlung:
21.00 Uhr

Für das Protokoll: Karin Aebischer-Ulrich



Budget

Saison 2023/24 mit Jahresvergleich 2021/22 und 2022/23

	Vorjahr 30.6.2022 9 Tage	Berichtsjahr 30.6.2023 4 Tage	Budget 2023/24 50 Tage	Budget 2023/24 0 Tage
Personalaufwand	33'986.55	23'844.10	85'000.00	21'000.00
Betrieb und Unterhalt	18'321.69	78'639.86	30'000.00	20'000.00
Vesicherungen, Gebühren	11'336.10	10'500.35	14'000.00	10'000.00
Abschreibungen, Rückstellungen	286.00	0.00	10'000.00	5'000.00
Ertrag Skilifte	62'657.45	55'982.38	170'000.00	15'000.00
Erfolg Skilifte	-1'272.89	-57'001.93	31'000.00	-41'000.00
Bärghus				
Personalaufwand	6'725.30	2'988.60	32'000.00	0.00
Betrieb und Unterhalt	14'609.55	6'216.60	15'000.00	8'000.00
Versicherungen, Gebühren	2'570.25	2'100.05	3'500.00	3'000.00
Abschreibungen, Rückstellungen	340.00	0.00	5'000.00	0.00
Ertrag Bärghus	21'927.95	9'496.75	100'000.00	0.00
Erfolg Bärghus	-2'317.15	-1'808.50	44'500.00	-11'000.00
Neutrales				
Werbung	1'723.95	920.90	5'000.00	5'000.00
Verwaltung	10'092.04	6'997.35	10'000.00	10'000.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Steueraufwand	47.00	50.95	50.00	50.00
Spenden Ertrag	335.30	24'616.65	5'000.00	5'000.00
Erfolg Neutrales	-11'527.69	16'647.45	-10'050.00	-10'050.00
Gesamtergebnis	-15'117.73	-42'162.98	65'450.00	-62'050.00
Aufwand	100'038.43	132'258.76	209'550.00	82'050.00
Aufwand Lift	63'930.34	112'984.31	139'000.00	56'000.00
Aufwand Bärghus	24'245.10	11'305.25	55'500.00	11'000.00
Aufwand Neutrales	11'862.99	7'969.20	15'050.00	15'050.00
Ertrag	84'920.70	90'095.78	275'000.00	20'000.00
Ertrag Lift	62'657.45	55'982.38	170'000.00	15'000.00
Ertrag Bärghus	21'927.95	9'496.75	100'000.00	0.00
Ertrag Neutrales	335.30	24'616.65	5'000.00	5'000.00

Notizen

Notizen



Skilifte Rüscheegg Eywald AG

www.ruescheegg-ski.ch